

## 1.Mannschaft:

Eine ansprechende Leistung zeigte die Erste im Spiel der Bayernliga beim SKK Mörslingen. Der deutliche und verdiente 7:1 (3353:3214) Erfolg der Hausherren spiegelt die insbesondere im Abräumspiel gute Vorstellung der Gäste nicht wieder, man wurde etwas „unter Wert“ geschlagen. Dennoch gibt es am verdienten Sieg der Aufstiegs ambitionierten Hausherren nichts zu rütteln. Die Tagesbestleistung aller Akteure spielte der vorzüglich auftretende Michael Bachl, der mit persönlicher Saisonbestleistung von 587 (383 – 204 – 1) eine tolle Performance zeigte und den Ehrenpunkt für die Gäste holte. Mehr als unglücklich verlor Benedikt Schmid mit sehr guten 549 (371 – 178 – 4) sein Duell, da drei Sätze unglücklich mit einem bzw. zwei Holz verloren gingen. Auch Tobias Stauber zeigte mit 544 (358 – 186 – 3) besonders im Abräumspiel eine mehr als starke Leistung, gegen den besten Spieler auf Seiten der Hausherren war er im direkten Duell aber ohne Chance. Dennoch können die Vorstellungen von Tobi in der Vorrunde (als „Ersatz“ für den verletzt ausfallenden Anton Schwarzensteiner) mit der Note „gut“ bewertet werden. Weiterhin spielten Andreas Kattinger 525 (368 – 157 – 5, nicht abgefallen, aber auch mit „Luft nach obern“), Dalibor Majstorovic 512 (365 – 147 – 6, der nach unglücklich, jedoch selbst verschuldeten verlorenen ersten Satz merklich abbaute) und der keineswegs enttäuschende, vor allem im Abräumen stark spielende Ersatzspieler Thomas Schwarzensteiner 497 (327 – 170 – 8) (für den beruflich verhinderten Hans – Jürgen Vöttl, der in der Vorrunde Schnitt bester Spieler im Team war, jedoch in der Rückrunde aufgrund eines notwendigen Eingriffes länger ausfallen wird, wobei hier zu hoffen bleibt, dass er in der neuen Saison wieder zur Verfügung steht und ähnliche Leistungen wie in den bisherigen Spielen bringen kann). Im ersten Spiel der Rückrunde bei der SG Peiting -Schongau wird sich die Abstiegsfrage vorentschieden, jedoch wäre eine Niederlage und der damit dann wohl verbundene Abstieg „kein Beinbruch“, da man bereits vor der Saison angesichts der personellen Problemen damit rechnen musste und man sich eigenen Befinden zufolge eine Klasse tiefer (Landesliga) „wohler fühlen wird“ und auch die Auswärtsfahrten dann wesentlich kürzer sein werden.

## **2.Mannschaft:**

Ihre beste Saisonleistung spielte die gemischte Mannschaft im Spiel der Kreisklasse B Donau Nord gegen den SKC Stephansposching gemischt. Mit 1987 Holz wurde die 2000er Grenze nur knapp verfehlt. Das Spiel selbst gewann man verdient mit 5:1 (1987:1955). Nach der Anfangspaarung war alles noch ausgeglichen. Florian Lautenschlager zeigte im Abräumspiel durchaus aufsteigende Tendenz, aufgrund schwachem Vollenspiel blieb er aber bei 448 (310 – 138 – 9) stehen und verlor als einziger der Mannschaft sein Duell. Katja Kattinger dagegen scheint sich immer mehr zu einer zuverlässigen, leistungsstarken Spielerin zu entwickeln, ihre gute Form der letzten Spiele bestätigte sie mit einem guten Ergebnis von 492 (336 -156 – 8), was ihren ersten 500er in den nächsten Spielen realistisch erscheinen lässt. Mit 36 Holz Rückstand ging es in die Schlusspaarung, Hier jedoch zeigte sich schnell, dass die Straubinger den Gästespielern deutlich überlegen waren, was sich allein am Gewinn aller Satzpunkte wieder spiegelte. Sehr gut der Auftritt von Thomas Schwarzensteiner, der seit Saisonbeginn in guter Form ist und mit 517 (367 – 150 – 11) auch in diesem Spiel bestätigte, dass er zu Recht Schnittbester der Mannschaft ist. Übertroffen wurde er aber in diesem Spiel von Kegel – Oldie Ernst Bachl, der persönliche Saisonbestleistung spielte und mit seinem Auftritt an alte, vergessen geglaubte Zeiten erinnerte. Am Ende standen bei ihm 530 (346 – 184 – 9) auf dem Ergebnisschirm, insbesondere sein Abräumspiel war an diesem Tag mehr als vorzüglich. Am nächsten Samstag fährt man zum Nachholspiel nach Bernried, wo man mit einer ähnlichen Leistung sicherlich die Punkte mitnehmen kann.